

Schneisingen

Schulort:	Kanton 1799: Schneisingen	Baden	Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799: Zurzach	Kanton 2015: Aargau
	Agentschaft 1799: Schneisingen	Schneisingen	Gemeinde 2015: Schneisingen
	Kirchgemeinde 1799: Schneisingen	Schneisingen	
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 221-222v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2308: Schneisingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2308].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Schneisingen (Niedere Schule, katholisch)		

20.02.1799

Antwort

über Den Schull-Stand zu Schneisingen:

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Schneisingen,
Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.a Es ist nur ein einige gemeindt,
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Jn schneisingen ist die Pfarrkirch, und agent,
- I.1.d In welchem Distrikt? Zurzach,
- I.1.e In welchen Kanton gehörig? Baden,
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Die Entfernung der weitesten Häüssern ist 7. Minuten, die Andern Häüsser alle je näher und näher, Biß zum schulhaus selbst,
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Es ist nur eine Einige gemeindt,
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen. Es ist eine schull in Siglistorff, ein halb Stundt entfernt, Eine in Lengnau 1/2 Stund entfernt Beide sind im Distrikt Zurzach und Kanton Baden, Es ist eine in Erendingen Distrikt und Kanton Baden 1/2 Stund von uns entfernt, |[Seite 2] Es ist eine Schul in Niderwenigen Ein 1/2 Stundt entfernt im Kanton Zürich,
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Schreiben und lessen, nebst Jn unterrichtung {in} Christlchr lehr,
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Nur Jm winter,
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Keine als Etwa kleine unterrichtungs büchlein Christlicher Lehr,
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Jch lege ihnen Etwa kleine vers oder Reimen vor, Solchen Abzuschreiben,
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Vormittag drey Stundt, und Nachmittag drey Stundt,
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Nein,

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Jch Bin vom Pfarherr angeschlagen, und von der gemeindt einhelig angenommen worden,
- III.11.b Auf welche Weise? |[Seite 3] Melchior Widmer,
- III.11.c Wie heißt er? Von schneisingen,
- III.11.d Wo ist er her? Gebohren den 25. 7br: 1769.
- III.11.e Wie alt? Wohl Betagte Eltern, frau und ein kindt,
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? Siben Jahr,
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? Jn schneisingen Bin ich gebohren, auferzogen und alzeit bey meinen Eltern gewohnt biß zum anfang der schulle,
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Neben dem lehramt hab ich keine verrichtungen, als auch morgens und abents für die haus haltung, An sonn und feyrtägen, aber vor und nachmittag mus ich in der Kirch vorbetten Zucht und ordnung der Jugent führen,
- III.12 Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Fünff und dreysig,
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Knaben Zwey und Zwanzig, Mädchen dreyzehnen,
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) ist noch nie kein schul gewessen

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Es ist Kein schulstiftung und nichts vorhanden,
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? |[Seite 4] Keines,
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? Es ist Kein Eigen schulhaus,

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist nur eine schulstube wo der schulmeister Wohnt, seine eigene
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Er erhalt kein zinß für die schullstube,
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die gemeindt solte sonst dafür Sorgen,
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	der schullehrer erhalt Ewas Holtz, zu erwerbung der stuben
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Von hiessigem Zehnte welcher in die Probstey Clingnau abgekommen, hab ich drey viertel frucht bekommen, ich weiss nicht ob ich für diss Jahr Etwas erhalte oder nicht.
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Jn unser gemeind sind keine
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	von der gemeind erhalt der schulmeister jährlich, 2 fl.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Zwey viertel Kernen,
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Jn jeder Wochen von jedem Kindt ein groschen, von den Armen witwen und weissen nichts,
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Jn unser gemeindt sind keine,

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Datum Schneisingen den 20. Februarj 1799.

Melchior Widmer schulmeister daselbst:

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 221-222v
Briefkopf	Antwort
Transkriptionsdatum	über Den Schull-Stand zu Schneisingen: 23.01.2014
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	2308BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_221-222v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Widmer
Verfasser Vorname	Melchior
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar	öffentlich

Ort

Name	<u>Schneisingen</u>				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	<u>Baden</u>	Kanton 1780	<u>Gemeine Herrschaft Baden</u>
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Zurzach</u>	Kanton 2015	<u>Aargau</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Schneisingen</u>	Amt 2000	<u>Zurzach</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Schneisingen</u>	Gemeinde 2015	<u>Schneisingen</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	668984				
Geo. Länge	263925				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schneisingen (ID: 3215)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7527)

Name: Widmer
Vorname: Melchior

Weitere Informationen
Alter: 30
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Schneisingen
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Vorbeter